



# HALLE ★ Die Stadt

Beschlussvorlage

Nummer III/1999/00042

TOP:

Datum: 17.08.1999

Wiedervorlage . . .

Aktz.

Bezug-Nr:

Abteilung/Am Büro des OB  
t

Beratungsfolge	Termin	Status	Zustimmung	Veränderung	Ablehnung
Hauptausschuss	22.09.1999	nichtöffentlich vorberatend			
Stadtrat	29.09.1999	öffentlich beschließend			

## Betreff:

Gesellschafterbeschuß für die AKAZIENHOF gemeinnützige  
Heimgesellschaft der Stadt Halle (Saale) am Melanchthonplatz mbH

## Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat ermächtigt den Oberbürgermeister als Vertreter der Stadt:

1. Den von der Geschäftsführung der AKAZIENHOF gemeinnützige Heimgesellschaft der Stadt Halle (Saale) am Melanchthonplatz mbH vorgelegten, von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft C&L Deutsche Revision AG geprüften und am 12.05.1999 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluß des Geschäftsjahres 1998 festzustellen

Der Jahresfehlbetrag beträgt 330.289,29 DM  
Die Bilanzsumme beträgt 43.798.041,64 DM

2. den Jahresfehlbetrag in Höhe von 330.289,29 DM mit dem Verlustvortrag des Vorjahres in Höhe von 404.992,00 DM zu verrechnen und den sich daraus ergebenden Verlust in Höhe von 735.281,29 DM auf neue Rechnung vorzutragen
3. und dem Geschäftsführer für das Jahr 1998 die Entlastung zu erteilen.

Dr. Rauen  
Oberbürgermeister

## Begründung:

Der Stadtrat als Organ der Gesellschafterin Stadt soll darüber beschließen, den Herrn Oberbürgermeister als Vertreter der Gesellschafterin Stadt, die

51% Gesellschafteranteil besitzt, zu ermächtigen, folgenden Gesellschafterbeschuß für die AKAZIENHOF gemeinnützige Heimgesellschaft der Stadt Halle (Saale) am Melanchthonplatz mbH zu fassen:

Die AKAZIENHOF gemeinnützige Heimgesellschaft der Stadt Halle (Saale) am Melanchthonplatz mbH hat im Geschäftsjahr 1998 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 330.289,29 DM zu verzeichnen. Die Ursachen für den Verlust liegen neben der nicht zufriedenstellenden Auslastung des Altenpflegebereiches während der Bauarbeiten vor allem in der Nichtanerkennung von Abschreibungen auf während und nach der Sanierung weiter verwendete Altgebäude durch die Kostenträger, so daß diese Abschreibungen nicht durch Pflegesatzerlöse gedeckt werden. Dieser Verlust wird mit dem Verlustvortrag des Vorjahres in Höhe von 404.992,00 DM verrechnet. Der sich daraus ergebende Verlust in Höhe von 735.281,29 DM wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft C&L Deutsche Revision AG hat der AKAZIENHOF gemeinnützige Heimgesellschaft der Stadt Halle (Saale) am Melanchthonplatz mbH den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Hiernach "entsprechen die Buchführung und der Jahresabschuß den gesetzlichen Vorschriften. Der Jahresabschuß vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kapitalgesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschuß".

Ergänzend darf noch hinzugefügt werden, daß der Entlastung des Geschäftsführers nichts entgegensteht. Die AKAZIENHOF gemeinnützige Heimgesellschaft der Stadt Halle (Saale) am Melanchthonplatz mbH besitzt keinen Aufsichtsrat.

Es wird daher um Beschlußfassung der Gesamtvorlage gebeten.